# Inhaltsverzeichnis

**Alte Weibchen bei den Hünebetten** ..... 3

<<< vorherige Sage | **Deutsche Märchen und Sagen** | nächste Sage >>>

# Alte Weibchen bei den Hünebetten

```
Mündlich aus Wapserveen in Drenthe.
```

Man erzählt, daß bei den Hünebetten in der Gegend von Wapserveen alte Weibchen mit goldenen Spinnradern siken und spinnen; sie zu beleidigen sei gefährlich. Ein Bauernknecht aber wagte es doch einmal, sprach, er wolle die Weibchen necken; um aber schneller wegzukommen, bestieg er ein Pferd. An der Stelle angekommen, rief er:

Dld wisien platvoet, Komstoe mar oet, Us 't kwaad dut!

Darüber geriethen die Weibchen in Zorn, er ritt eiligst weg, doch sie setzten ihm nach und warfen ihn mit grünen Blotten (Knochen) nach. Glücklich erreichte der Knecht den Stall; einer der Knochen nur traf des Pferdes Fuß und dies war dadurch zeitlebens lahm hätte der Knochen ihn getroffen, er wäre des Todes gewesen.

*Quellen:*

- *Johannes Wilhelm Wolf, Deutsche Märchen und Sagen, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845*

---

sagen, johanneswilhelmwolf, deutschemaerchenundsagen, v0

From:
https://sagen.svenwusch.de/ - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
**https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen471**

Last update: **2025/01/30 17:47**